



INVESTOR MAGAZIN

AUSGABE 143 | 28.10.2015 | www.investor-magazin.de

Deutsche Geothermische Immobilien AG
Vermieter mit Extra-Rendite

Strategic Metals
Projekte gibt es
geschenkt dazu



Bastei Lübbe
Weihnachten



Cordoba Minerals
Friedland



Goldproduzenten
Quartalszahlen



Kostenlos abonnieren unter www.investor-magazin.de



Kai Hoffmann
Chefredakteur

Liebe Leser!

An Chinas Segen hängt derzeit die Börse. Mit einer Zinssenkung löste deren Zentralbank die kleine Aktienrally der vergangenen Tage aus. Rund um den Globus konnten die Märkte zulegen, der **DAX** gewann vergangene Woche rund 5%. Der Markt braucht also immer weiter billiges Geld, um noch Kursgewinne zu produzieren. Das verwundert nicht, denn auf der anderen Seite leiden deutsche Unternehmen derzeit besonders unter der Schwäche der chinesischen Wirtschaft. Die Aktien des **TecDAX**-Konzerns **Manz** brachen am gestrigen Dienstag um fast 30% ein, nachdem der Spezialmaschinenbauer die Jahresziele einkassierte. Die Kunden aus dem Reich der Mitte hatten Aufträge ins nächste Jahr geschoben. Manz reiht sich damit in eine ganze Riege von Unternehmen ein, die vom China-Blues befallen sind. Immerhin, und das ist positiv zu werten, konsumieren die Deutschen derzeit so lustvoll wie selten zuvor. Das stabilisiert derzeit die Wirtschaft hierzulande.

Rekordzahlen reichen nicht immer

51,5 Mrd. US-Dollar Umsatz (+22%), 11,1 Mrd. US-Dollar Nettogewinn (+31%) und 48 Mio. verkaufte iPhone - der Technologiekonzern **Apple** hat gestern nach Börsenschluss beeindruckende Quartalszahlen abgeliefert und erneut die eigenen Bestmarken gebrochen. Der Konzern aus Cupertino sitzt inzwischen auf einem Cashbestand von 200 Mrd. US-Dollar und könnte somit fast den halben DAX aufkaufen. Doch es gibt auch Schattenseiten. Das iPhone ist mittlerweile für 62% der Einnahmen verantwortlich. Diese Abhängigkeit wird für die Kalifornier zu einem immer größeren Problem. So unterstellt der Konzern für das Weihnachtsquartal indirekt ein abnehmendes Wachstum beim Verkauf des Smartphones. Das schmeckte den Anlegern im nachbörslichen Handel nicht, die Apple-Aktie konnte seine anfänglichen Kursgewinne nicht halten und gab ab. Manchmal reichen Rekordzahlen eben nicht aus.

Erfolgreiche Börsengeschäfte und eine angenehme Restwoche wünscht

Ihre Redaktion vom Investor Magazin

Inhalte

2 Editorial

Deutschland

3 **Aktie der Woche:** DGI AG

4 Bastei Lübbe, Peach Property

Rohstoffwerte

6 **Aktie der Woche:** Strategic Metals

7 Cordoba Minerals, Gold, Barrick Gold, Newmont, Goldcorp, Agnico Eagle

Geld & Mehr

9 Musterdepots

10 Rohstoffpreise

10 Graphik der Woche, Links

11 Empfehlungsliste „Deutsche Werte“

12 Empfehlungsliste „Rohstoffwerte“

13 Disclaimer & Impressum

Wochengewinner

Newmarket Gold

Akt. Kurs: 1,64 CAD

Börsenwert: 222,8 Mio. CAD



Jahreschart

Der Goldproduzent **Newmarket Gold** schließt nach und nach die Bewertungslücke zur Peer-Group. In **Ausgabe 128** stellten wir Ihnen die Aktie als „Chance des Jahres“ vor. Bis jetzt hat der Titel nicht enttäuscht. Seit Erstempfehlung liegen wir 50,9%, Nachkäufer sogar 80% vorne. Ein Ende der Kursrallye ist nicht in Sicht, zu groß ist weiterhin die Lücke zur Konkurrenz in Nordamerika.

DAS INVESTOR MAGAZIN

können Sie unter

www.investor-magazin.de

kostenlos abonnieren.

Empfehlen Sie uns weiter!

Aktie der Woche - Deutschland

DGI: Vermieter mit Extra-Rendite!

Intelligente Geschäftsmodelle am Immobilienmarkt sind rar gesät. Derzeit hebt die Flut alle Boote und die Einnahmen steigen ganz wie von selbst. Doch das muss nicht immer so bleiben, der Anstieg der Mieten scheint in Deutschland zumindest in vielen Ballungsräumen an seine Grenzen zu stoßen.

Cleveres Geschäftsmodell

Darüber muss man sich bei der **Deutsche Geothermische Immobilien AG**, kurz DGI, keine Gedanken machen. Firmengründer und Vorstandschef **Christoph F. Trautsch** setzt auf eine Kombination aus Bestandshalterdasein und Energielieferant und kann so seine Einnahmen stetig erhöhen. Konkret wird die Vorgehensweise nach dem „Trautsch-Modell“ an einem Beispiel deutlich. So erwarb die DGI Anfang 2014 etwa 380 Wohneinheiten in Celle und Rotenburg an der Wümme. Man würde hier nicht von Top-Häusern in begehrten Lagen sprechen. Eine teure Modernisierung mit in der Folge steigenden Mieten könnten sich viele Bewohner hier auch vielleicht gar nicht leisten. Aber das will die DGI auch nicht. Stattdessen bietet sie einen Deal an. Im Zuge der Modernisierung wird die Versorgung (Heizung, Warmwasser) auf Geothermie umgestellt, die sonst übliche Mieterhöhung nach einer Modernisierung entfällt. Die Einnahmen fließen wiederum dem Vermieter zu. Ihm zahlt der Mieter einen Pauschalpreis, dessen Höhe auf Jahre gleich bleibt, eine Art „Nebenkosten-Flatrate“. Die Höhe der Pauschale wird von der letzten Nebenkostenabrechnung abgeleitet. Dem Mieter winken stabile Nebenkosten, dafür muss er aber die Stromkosten für die Wärmepumpe tragen. Da die Nebenkosten in den vergangenen Jahren erheblich gestiegen sind, stößt das bei vielen Mietern auf Zuspruch: „Auf den Hausversammlungen kommen die

Mieter mit strahlenden Augen zu mir“, erzählt Trautsch im Gespräch mit dem *Investor Magazin*. Laut Unternehmensangaben haben sich die Investitionskosten für die DGI spätestens nach 5 Jahren amortisiert.

Ganz nebenbei wird auch der Umwelt geholfen. Bei den bestehenden Objekten sinken die CO₂-Emissionen um 1,2 Mio. KG pro Jahr.

Wenig Wettbewerb

Das Geschäftsmodell hat zudem einen weiteren Vorteil. Während viele Immobilienfirmen in die großen Ballungsgebiete drängen und dort die Preise in die Höhe treiben, kann sich



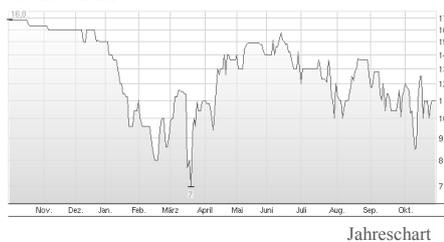
Quelle: Deutsche Geothermische Immobilien AG

aktivitäten enorm beschleunigen. Auf der Bankenseite arbeitet man eng mit dem renommierten Bankhaus **Merck Finck & Co.** zusammen

Es gibt immer einen Haken

Allerdings hat die ganze Sache auch einen Haken. Die DGI ist noch eine sehr kleine Gesellschaft, die Marktkapitalisierung beträgt derzeit lediglich 12 Mio. Euro. Zudem sind die meisten Stücke in festen Händen. Deshalb wird die Aktie nur im geringen Volumen im Düsseldorfer Freiverkehr gehandelt. Das Ziel ist es, 2016 in den **Entry Standard** zu wechseln. Dann sollte auch die Aufmerksamkeit für das Unternehmen deutlich steigen. Greifbare Unternehmenszahlen wird es gegen Ende des Jahres geben. Zuvor will die DGI noch eine Kapitalerhöhung im Volumen von wahrscheinlich rund 2 Mio. Euro platzieren. Normalerweise geben wir Ihnen bei unseren Aktienbesprechungen stets eine konkrete Handlungsanweisung an die Hand. Bei der DGI fällt uns das aufgrund des niedrigen Handelsvolumens schwer, zumal derzeit eine Unternehmensbewertung kaum möglich ist. Da uns aber das Geschäftsmodell überzeugt, wollten wir Ihnen die DGI nicht vorenthalten. Ein früher Einstieg könnte sich mittelfristig doppelt und dreifach bezahlt machen. (td) ◀

DGI AG



Aktien-Info			
Akt. Kurs	11,00 €	KGV 15/16	-
Börsenwert	12 Mio. €	ISIN	DE000A1H33S6
Erstempfehlung	-	Kursentw.	-

der Deutsch-Franzose Trautsch, der übrigens der Enkel des in den 1950ern bekannten Lübecker Bauunternehmers Erich Trautsch ist, sich in der Provinz seine „Celles“ und „Rotenburgs“ als günstige Standorte suchen. Hier ist der Preiswettbewerb deutlich niedriger. Derzeit führt das Unternehmen zudem Kooperations-Gespräche mit der **Nassauische Heimstätten**, einem der zehn größten Bestandhalter Deutschlands. Ein erfolgreicher Abschluss würde die Ausweitung der Geschäfts-

Deutsche Aktien im Fokus

Depotwert Bastei Lübbe Noch nicht in Weihnachtsstimmung

☒ Mit dem Herbst kommt auch die Zeit für Bücher und das normalerweise beste Quartal für Verlage. Das gilt auch für **Bastei Lübbe**. Das Haus dürfte dank bekannter Autoren besser als im vergangenen Jahr abschneiden. Allerdings halten sich hier die Anleger noch zurück. Nachdem sich die Aktie einigermaßen glimpflich durch den turbulenten Börsensommer bewegte, dümpelte sie zuletzt vor sich hin. Dabei gibt es durchaus Grund für mehr Optimismus bei unserem Musterdepotwert. So haben die Kölner einen neuen Konsortial-

kredit abgeschlossen, mit dem sie die 2016 fällige Anleihe bedienen können und zusätzlich Spielraum für Investitionen haben. Durch die günstige Refinanzierung spart man sich mittelfristig jährliche Zinszahlungen in Höhe von 1,5 Mio. Euro. Spürbar wird das erstmals im Geschäftsjahr 2017/18.

Auf dem aktuellen Niveau weist der Titel auch eine attraktive Bewertung auf. Das Kurs-Gewinn-Verhältnis auf Basis des Geschäftsjahres 2016/17 taxieren Analysten derzeit unter 10 (Gewinn je Aktie: 0,78 Euro). Und auch die geschätzte Dividendenrendite kann sich mit fast 4% durchaus sehen lassen. Mit dem anziehenden Weihnachtsgeschäft sollte auch die Bastei-Aktie wieder an Schwung gewinnen. **Wir raten weiterhin zum Kauf des Nebenwerts. Platzieren Sie Ihren Stopp wie bereits investierte Leser bei 6 Euro.** (td) ◀

schäft sollte auch die Bastei-Aktie wieder an Schwung gewinnen. **Wir raten weiterhin zum Kauf des Nebenwerts. Platzieren Sie Ihren Stopp wie bereits investierte Leser bei 6 Euro.** (td) ◀



Peach Property-Anleihe Interview

☒ Das Immobilienunternehmen **Peach Property Deutschland** möchte zum 2. Mal eine Anleihe (erw. Volumen: 50 Mio. €) am Markt platzieren. Wir haben mit CEO **Thomas Wolfensberger** darüber gesprochen.

Sie wollen nach 2011 zum zweiten Mal den Anleihemarkt anzapfen. Wollen Sie nur die laufende Anleihe ablösen oder auch neu investieren?

Wolfensberger: Die neue Anleihe soll natürlich der Refinanzierung des laufenden Bonds dienen, weitere Mittel wollen wir aber auch zum Ausbau unseres Bestandsportfolios verwenden. In Deutschland ist Peach Property ja bereits als reiner Bestandhalter mit Fokus auf Wohnen und Gewerbe als Beimischung aktiv. Wir wollen vor allem an unseren drei Kernstandorten in Nordrhein-Westfalen, Hessen und Niedersachsen weitere Objekte erwerben. Die Zeichner der Anleihe sollen dann an den daraus resultierenden Mieteinnahmen partizipieren. Gleichzeitig ist die Anleihe noch mit einer Garantie der Schweizer Muttergesellschaft, der **Peach Property Group**, unterlegt, so dass wir insgesamt über ein Immobili-

vermögen von umgerechnet rund 300 Mio. Euro in der Gruppe sprechen.

Nach guten Ergebnissen 2012 und 2013 rutschte Peach Property 2014 ins Minus. Können Sie unseren Lesern kurz die Ursachen nennen?

Wolfensberger: Die gute Nachricht zuerst: Peach Property ist wieder profitabel. Die Verluste resultierten aus Projektentwicklungen in Deutschland. Dort gab es Probleme mit Generalunternehmern. Diese Projekte sind inzwischen beendet und wir haben uns in Deutschland ausschließlich auf Bestandsimmobilien konzentriert. Damit wollen wir Risiken weiter reduzieren. Für uns stehen hohe Mieteinnahmen und eine aktive Arbeit mit unseren Bestandsimmobilien im Vordergrund aller Aktivitäten - das macht sich bezahlt. Gerade konnten wir bei unserer größten Einzelhandelsimmobilie den Mietvertrag mit Edeka um weitere 16 Jahre verlängern und in unseren Wohnportfolios erfolgreich Leerstände reduzieren.

Viele sehen eine erste Blase am Immobilienmarkt. Wie sehen Sie die Lage und was unterscheidet Peach Property von anderen Mitbewerbern.

Wolfensberger: Ich sehe das so, dass es darauf ankommt, günstig einzukau-



Dr. Thomas Wolfensberger, CEO Peach Property

fen und Bestände dann weiterzuentwickeln. Das tun wir. Durch die Kombination aus Wohnen und Gewerbe in unserem deutschen Bestandsportfolio stellen wir uns außerdem für die verschiedenen Zyklen am Immobilienmarkt auf. Wenn man dies konsequent beherzigt, sehe ich gute Möglichkeiten. Peach Property zeichnet sich durch die sorgfältige Selektion von Objekten in der Erwerbsphase aus, wir kaufen nicht um jeden Preis und schauen sehr genau auf die Mikro- und Makrolagen unserer Immobilien.

Hinweis: Der Zinssatz der Anleihe (DE00A14KGV8) wird in den nächsten Tagen bekannt gegeben. (td) ◀

**Folgen Sie dem
„Investor Magazin“
auch auf**



FACEBOOK

www.facebook.com/investormagazin



TWITTER

www.twitter.com/investormag

**Erhalten Sie *tagesaktuell*
noch mehr Informationen,
Statistiken, Charts & Links**

Aktie der Woche - Rohstoffe

Strategic Metals: Beteiligungen gibt es geschenkt dazu

Wir hatten Ihnen in unserer **Ausgabe 138** versprochen, Ihnen nach und nach interessante Werte vorzustellen, mit denen wir uns auf dem **Precious Metals Summit** in Beaver Creek getroffen hatten. Heute möchten wir Ihnen ein Unternehmen präsentieren, das sich fast ausschließlich der Projektentwicklung in Kanadas nordwestlichem Bundesstaat Yukon verschrieben hat. Die Gesellschaft hält eigenen Aussagen zufolge 17,7% aller abgesteckten Claims im Yukon und hat die Anzahl gehaltener Projekte in den letzten Jahren konstant hoch gehalten, getreu dem Motto: „Kaufe bei Schwäche, handle aus einer Position der Stärke“. Und stark aufgestellt ist **Strategic Metals** heute allemal.

Woher kommt diese Stärke?

In der Miningbranche muss man sich eines bewusst sein: „Über Nacht ist noch niemand reich geworden“. So hat sich Strategic gemäß dem eigenen Geschäftsmodell geduldig entwickelt. Den Grundstein des Erfolgs hat ein Mann gelegt, der seit fast 35 Jahren im Yukon unterwegs ist, **Doug Eaton**. Niemand kennt das Territorium besser als er. Davon konnten wir uns in einem persönlichen Gespräch mehr als überzeugen, denn wir diskutierten nicht nur die eigenen Projekte, sondern auch die Entwicklungen, u.a. Straßenbaupläne, bei der „Konkurrenz“. Aufbauend auf dem Wissen und der Erfahrung von Doug Eaton hat man es geschafft, auch in einem schwachen Markt Projekte zu versilbern. So verkaufte man unter anderem 2012 eine Royalty auf das Logtung-Projekt für 30 Mio. CAD. Zu Spitzenzeiten im Jahr 2010 lag die Marktbewertung von Strategic Metals an der Börse in Toronto bei 381 Mio. CAD. Getrieben wurde der Kurs damals von einer Beteiligung im Besonderen: **ATAC Resources**.

Die Beteiligungen gibt es heute geschenkt dazu

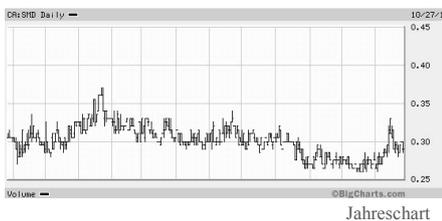
Strategic hält 8,6% an ATAC. Die Aktie der Beteiligung notierte in der Hochphase des Marktes 2011 in der Spitze bei 10,34 CAD, heute dümpelt das Papier bei 0,46 CAD herum. Dabei hat sich am Projekt nichts verändert. ATAC besitzt Kanadas einziges Carlin-artiges Projekt. Als Referenzwert: **Newmonts Carlin Trend-Mine** (ähnliche Geologie) in Nevada ist die fünfgrößte Mine der Welt und produzierte 970.000 Unzen Gold im vergangenen Jahr.



Quelle: Strategic Metals

affin. So dümpelt die Aktie auf dem Niveau des 52-Wochen-Tiefs herum. Institutionelle Anleger haben den Wert noch nicht auf dem Schirm und das obwohl Klaza, auf Grund der vorhandenen Infrastruktur, eines der wirtschaftlichsten Projekte im Yukon sein dürfte.

Strategic Metals



Aktien-Info		KAUFEN	
Akt. Kurs	0,29 \$	KGV 15/16	-
Börsenwert	25,2 Mio. \$	ISIN	CA8627582080
Erstempfehlung	28.10.15	Kursentw.	-

Yukons aussichtsreichstes Projekt

Ende August 2014 stellten wir Ihnen bereits einen weiteren Beteiligungswert von Strategic ausführlich vor, **Rockhaven Resources**. Strategic hält 46,6% an dem von **Matt Turner** geführten Unternehmen. Wir kennen Turner gut und treffen uns regelmäßig, um die neuesten Entwicklungen zu diskutieren. Jüngst präsentierte er sehr gute Bohrerergebnisse vom Klaza-Projekt, u.a. 14 g/t Gold und 162 g/t Silber über 2 Meter. CEO Turner ist Geologe durch und durch. Dies ist Fluch und Segen zugleich, denn selten sind gute Geologen auch kapitalmarkt-

Marktkapitalisierung unter Cash

Weitere nennenswerte Beteiligungen hält Strategic an **Silver Range Resources** (19,9%) und **Precipitate Gold** (12,9%; Projekt in der Dominikanischen Republik). Über die Beteiligungen an ATAC und Rockhaven, besitzt Strategic ohne Zweifel Anteile an zwei der besten Projekte im Yukon. Den Markt interessiert das allerdings wenig und bewertet alle Beteiligungen mit Null (!). Eigentlich bekommt ein Aktionär sogar noch Geld geschenkt, wenn er hier einsteigt. Denn Strategic handelt derzeit sogar unter Cash-Niveau. Zum 30.06. lagen 31 Mio. CAD in der Kasse, der Börsenwert beträgt aber nur 25,2 Mio. CAD. Addiert man zu dem Cashbestand den Wert der Beteiligungen, kommt man auf ein Betriebsvermögen von 43,2 Mio. CAD. **Ein antizyklisches Investment par-excellence. Bauen Sie eine Position mit einem Anlagehorizont von min. 12 Monaten auf akt. Niveau auf. Nachkauf: 0,25 CAD; Stopp: 0,17 CAD. (kh) ⚡**

Rohstoffnews

Cordoba Minerals Friedland baut Position aus

Vor dem Sommer stellten wir Ihnen die Aktie von **Cordoba Minerals** ausführlich vor. Auslöser für unsere damalige Empfehlung war der Einstieg von Miningguru **Robert Friedland**. Cordoba CEO **Mario Stifano** traf Friedland in einem Aufzug während einer Konferenz in Miami und konnte ihn innerhalb weniger Sekunden vom Projekt überzeugen. Der schwache Sommer nahm jedoch dem Titel den Wind aus den Segeln. Der Einstieg Friedlands reichte zunächst nicht aus, um den Wert zu stabilisieren.

Frischer Wind ab November

Wir trafen uns mit Stifano während dem **Precious Metals Summit** Ende September und diskutierten die bevorstehenden Monate. Insbesondere die Flaute auf der Newsseite des Projekts sorgte für Missgunst bei den Anlegern. Doch zum Ende des Jahres hin könnte

neuer Wind aufkommen. So plant Cordoba im November den Einsatz der von Friedlands Gesellschaft entwickelten Typhoon-Technologie auf dem Projekt um Bohrziele zu identifizieren. Darauf basierend wolle man im Q1 2016 rund 4.000 Meter bohren. Gute Neuigkeiten gab es jüngst auch in Bezug auf eine Landakquisition. So konnte man das im San Matias-Projekt gelegene Alacran-Projekt optionieren, das laut CEO Stifano ein weiteres erstklassiges Gold-Kupfer-Projekt dem Portfolio hinzufüge.

Friedland nutzt günstige Bewertung

Um den Verpflichtungen aus dem Optionsvertrag nachzukommen (u.a. 250.000 US-Dollar Zahlung, 3.000 Meter Bohrprogramm mit Beginn innerhalb von 90 Tagen nach Vertragsunterschrift) führt Cordoba derzeit eine Finanzierungsrunde durch. So sollen 13,3 Mio. Aktien zu 0,12 CAD ausgegeben werden. Über eine Tochtergesellschaft wird Miningguru Friedland die Finan-

zierung komplett zeichnen. Außerdem erwarb er jüngst weitere zwei Mio. Stücke von einem Altaktionär. In Summe kommt Friedland so auf einen Anteil von 34,5% an Cordoba. Die Aktie reagierte positiv auf die Nachricht. In Zusammenhang mit den geplanten Aktivitäten in Kolumbien hat die Aktie eine zweite Chance verdient. **Ein Einstieg ist nur für sehr risikofreudige Leser interessant. Alle anderen warten erste Explorationsergebnisse ab. Steigen Sie bei 0,15 CAD und 0,13 CAD ein. Stopp: 0,09 CAD.** (kh) ◀

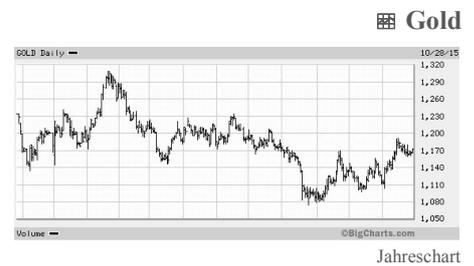


Gold Der Drache ist hungrig

Der Goldpreis hat in den letzten Tagen relative Stärke gezeigt, insbesondere gegenüber dem US-Dollar. Heute Abend tagt die **Federal Reserve** das vorletzte Mal in diesem Jahr. Die letzte Sitzung findet 10 Tage vor Weihnachten statt. Da heute niemand mit einer Zinsanhebung rechnet, bleibt nur noch das Treffen im Dezember. Investoren werden daher wieder jedes Wort von **Janet Yellen** auf die Goldwaage legen. Auswirkungen hat dies wie immer

auch auf den Goldpreis. Es dürfte zwar volatil zugehen, doch Gold sollte sein Niveau halten können. Unterstützt wird der derzeitige Anstieg auf heute 1.171 US-Dollar je Unze wird durch eine gute Nachfrage, insbesondere aus China. Gestern meldete die Statistikbehörde in Hongkong, dass die Volksrepublik 97,2 Tonnen Gold aus der Sonderverwaltungszone importiert habe. Dies sei der höchste Wert seit November 2014 und 42% mehr als noch im Jahr zuvor. Seit Anfang des Jahres habe China also rund 582 Tonnen Gold aus Hongkong impor-

tiert. Dies entspricht einem Anstieg von 3% gegenüber dem selben Zeitraum in 2014. Laut einer Studie von **GFMS** ist die physische Nachfrage im Q3 weltweit um 7% gestiegen. (kh) ◀



Barrick Gold, Newmont Mining Zahlen stehen an

Heute nach Marktschluss werden einige der weltgrößten Goldproduzenten ihre Zahlen für das dritte Quartal veröffentlichen, darunter **Barrick Gold**, **Newmont Mining** und **Agnico Eagle**. Morgen folgt vor Markteröffnung noch

Goldcorp. Im Fokus wird weiterhin der Abbau von Verbindlichkeiten stehen. Barrick alleine konnte wohl die Schulden im Q3 um 1,6 Mrd. US-Dollar reduzieren. Einen negativen Einfluss auf die Ergebnisse von Barrick und Newmont könnte der in den letzten drei Monaten weiterhin schwache Kupferpreis haben (-13%). Positive Wäh-

rungeffekte bleiben Produzenten außerhalb der USA vorbehalten. **RBC** erwartet bei Barrick einen Gewinn je Aktie von 0,09 US-Dollar, bei Newmont von 0,18 US-Dollar, bei Agnico Eagle von 0,04 US-Dollar und Goldcorp bei 0,04 US-Dollar. (kh) ◀

Einladung zur Live-Videokonferenz

mit



ALABAMA
GRAPHITE CORP

MONTAG, 02. NOVEMBER 2015 - 19 Uhr

HIER ANMELDEN

Überblick über den Graphitmarkt

Einfluss von Gigafabriken auf den Graphitmarkt

USA importieren 100% des verwendeten Graphits

Zwei Graphitprojekte in den zusammenhängenden USA

Diskutieren Sie mit Graphitexperte und Co-CEO **Don Baxter** die jüngsten Entwicklungen bei Alabama Graphite und wie sich die Lage am Batteriemarkt mit dem Bau von Tesla's Gigafactory in Nevada verändert.

Weitere Informationen unter
www.alabamagraphite.com





Musterdepots

Deutschland

Die Aktien von **Puma** konnten weiter zulegen, **Windeln.de** bleibt dagegen auf dem absteigenden Ast. Wir stufen, da der Stopp in Sichtweite gerückt ist, auf Halten ab. Mehr zu **Bastei Lübbe** finden Sie heute auf Seite 4.

Stücke	Aktie	ISIN	Kaufdatum	Kaufkurs	Akt. Kurs	Gesamtwert in Euro	Entwicklung	Stopp-Loss	Votum
60	Puma	DE0006969603	04.06.2015	149,80 €	197,80 €	11.868,00	32,0%	173,00 €	Halten
750	Windeln.de	DE000WNDL110	03.09.2015	10,78 €	9,50 €	7.125,00	-11,9%	9,30 €	Halten
450	W&W	DE0008051004	10.09.2015	16,04 €	15,91 €	7.159,50	-0,8%	14,00 €	Kaufen
1100	Bastei-Lübbe	DE000A1X3YY0	03.09.2015	7,20 €	7,39 €	8.129,00	2,6%	6,00 €	Kaufen
SUMME AKTIENBESTAND						34.281,50			
LIQUIDITÄT						61.624,35			
DEPOTWERT / VERÄNDERUNG						95.705,85	-4,09%		(Start: 21.05.2015)

Rohstoffe

Unser Musterdepot „Rohstoffe“ entwickelt sich prächtig. Derzeit liegen wir 4,2% im Plus. Ein Großteil der Kursgewinne entfällt dabei auf unsere Schwergewichte **AuRico Metals** und **Newmarket Gold**, dass derzeit auf Rekordniveau handelt. Kleinere Verschnaufpausen sind bei dem Goldproduzenten in den kommenden Wochen nicht auszuschließen, doch langfristig sehen wir weiter deutliches Potential bei dem Titel. Wir schauen uns derzeit nach weiteren Titel, insbesondere im Silberbereich, um, um das Portfolio noch weiter zu diversifizieren.

Stücke	Aktie	ISIN	Kaufdatum	Kaufpreis Heimatbörse	Kaufpreis in Euro ¹	Akt. Kurs Heimatbörse	Gesamtwert in Euro	Entwicklung in %	Stopp-Loss	Votum
50.000	True Gold Mining	CA89783T1021	29.07.2015	0,20	0,15	0,24	8202,00	12,5%	0,16 \$	Kaufen
45.000	Mundoro Capital	CA6261351077	10.06.2015	0,11	0,08	0,08	2460,60	-31,2%	0,06 \$	Kaufen
27.500	AuRico Metals	CA05157J1084	29.07.2015	0,53	0,39	0,81	15224,96	43,8%	0,35 \$	Kaufen bis \$0,55
14.000	Newmarket Gold	CA65158R1038	29.07.2015	1,09	0,77	1,64	15693,16	45,6%	0,75 \$	Kaufen
10.000	Lake Shore Gold	CA5107281084	29.07.2015	1,12	0,78	1,16	7928,60	1,6%	0,75 \$	Kaufen
28.500	St. Andrew Goldfields	CA7871885074	09.09.2015	0,31	0,21	0,34	6623,12	10,7%	0,18 \$	Kaufen \$0,31/0,27
60	ETC auf Platin	DE000A0N62D7	07.10.2015	80,25	80,25	86,31	5178,60	7,6%	74 €	Kaufen
350	Deutsche Rohstoff AG	DE000A0XYG76	07.10.2015	15,02	15,02	16,25	5687,50	8,2%	12,50 €	Kaufen
SUMME WERT AKTIENBESTAND						66998,54				
LIQUIDITÄT						37223,51				
DEPOTWERT / VERÄNDERUNG						104222,05	4,2%			

Umrechnungskurs: 1 CAD = 0,6835 Euro

EMPFEHLUNGLISTE - DEUTSCHE WERTE

Vor allem die großen deutschen Standardwerte, aber auch Dauerbrenner wie **Helma Eigenheimbau** oder **VTG** konnten in den vergangenen Tagen ihre Gewinne ausbauen. Nicht so gut lief es bei **RIB Software**. Die Aktie fiel durch unsere Stoppmarke. Seit Ersteinstieg im April 2014 bleibt somit ein Kursgewinn von 15,6%, spätere Empfehlungen brachten kleine Gewinne, aber auch Verluste. Die RIB-Aktie bleibt interessant, derzeit scheint der Verkaufsdruck aber groß zu sein. Wir warten hier vorerst ab. Bei **Twintec** ist unser Nachkauflimit aufgegangen, unser gemittelter Einstand liegt nun bei 1,03 Euro.

Wert	ISIN	Erstempfehlung	Letztes Update	Einstiegskurs	Aktueller Kurs	Entwicklung seit Empfehlung	Stopp	Votum
Twintec	DE000A0LSAT7	21.10.2015	-	1,03 €	1,00 €	-2,9%	0,85 €	Kaufen bei €1,00
Helma Eigenheimbau	DE000A0EQ578	13.03.2013	21.10.2015	13,19 €	42,03 €	218,7%	31,00 €	Kaufen bis €40
Bilfinger	DE0005909006	01.07.2015	29.07.2015	33,70 €	40,00 €	18,7%	32,00 €	Halten
bet-at-home.com	DE000A0DNAY5	29.01.2014	11.08.2015	32,70 €	88,89 €	171,8%	73,00 €	Halten
WCM	DE000A1X3X33	15.07.2015	14.10.2015	2,11 €	2,19 €	3,8%	1,65 €	Kaufen
W&W	DE0008051004	27.05.2015	14.10.2015	17,18 €	15,91 €	-7,4%	14,00 €	Halten
ElringKlinger	DE0007856023	07.10.2015	-	17,56 €	19,39 €	10,4%	13,80 €	Kaufen
Daimler	DE0007100000	07.10.2015	-	69,08 €	78,72 €	14,0%	58,90 €	Nachkauf bei €66
VTG	DE000VTG9999	21.08.2013	07.10.2015	13,53 €	29,19 €	115,7%	22,50 €	Halten
Publity	DE0006972508	10.06.2015	07.10.2015	28,00 €	37,47 €	33,8%	28,00 €	Kaufen bis €36
VST Anleihe	DE000A1HPZD0	28.05.2014	30.09.2015	77,50%	81,00%	4,5%	-	spekulativ Kaufen
Gamigo-Anleihe	DE000A1TNJY0	24.09.2014	30.09.2015	56,58%	96,00%	69,7%	75,00%	spekulativ Kaufen
Centrotec	DE0005407506	16.09.2015	-	13,75 €	14,10 €	2,5%	10,25 €	Kaufen €13,75/12,75
DEAG	DE000A0Z23G6	01.07.2015	16.09.2015	5,40 €	3,90 €	-27,8%	3,75 €	Halten
M.A.X. Automation	DE0006580905	03.06.2015	09.09.2015	5,05 €	5,05 €	0,0%	4,00 €	Kaufen bis €5,20
Capital Stage	DE0006095003	08.01.2013	26.08.2015	3,45 €	8,65 €	150,7%	5,99 €	Halten
Aurelius	DE000A0JK2A8	16.04.2014	26.08.2015	23,20 €	40,80 €	75,9%	33,50 €	Halten
Munich Re	DE0008430026	15.07.2015	11.08.2015	170,10 €	179,95 €	5,8%	150,00 €	Halten
Freenet	DE000A0Z2ZZ5	23.01.2013	11.08.2015	12,35 €	30,46 €	146,6%	24,00 €	Halten
MBB SE	DE000A0ETBQ4	06.11.2013	11.08.2015	20,93 €	19,93 €	-4,8%	17,50 €	Halten
SGL Carbon	DE0007235301	22.04.2015	22.07.2015	14,49 €	16,35 €	12,8%	12,30 €	Halten
GK Software	DE0007571424	21.01.2015	24.06.2015	32,55 €	29,81 €	-8,4%	26,90 €	Halten
Westag & Getalit Vz.	DE0007775231	10.09.2014	13.05.2015	19,00 €	18,89 €	-0,6%	16,00 €	Halten



EMPFEBLUNGSLISTE - ROHSTOFFWERTE

Lake Shore Gold veröffentlicht morgen seine Finanzzahlen für das dritte Quartal. Keine unserer Empfehlungen wurde in dieser Woche ausgestoppt.

Wert	ISIN	Erst-empfehlung	Letztes Update	Einstiegskurs	Aktueller Kurs	Entwicklung seit Empfehlung	Stopp	Votum
Strategic Metals	CA8627582080	28.10.2015	-	\$ 0,29	\$ 0,29	-	0,17 \$	Kaufen \$0,29/0,25
Cordoba Minerals	CA21852Q4043	28.10.2015	-	\$ 0,15	\$ 0,15	-	0,09 \$	Spek. Kaufen \$0,15/0,13
Platinum Group Metals	CA72765Q2053	07.10.2015	-	\$ 0,32	\$ 0,36	12,5%	0,20 \$	Kaufen \$0,32/0,28
Deutsche Rohstoff	DE000A0XYG76	08.07.2015	21.10.2015	15,85 €	16,25 €	2,5%	12,00 €	Kaufen €16,60/15,60
Newmarket Gold	CA65158R1038	01.07.2015	21.10.2015	\$ 1,09	\$ 1,64	50,9%	1,00 \$	Kaufen
True Gold Mining	CA89783T1021	22.10.2014	21.10.2015	\$ 0,28	\$ 0,24	-14,3%	0,14 \$	Kaufen
Lake Shore Gold	CA5107281084	11.03.2015	21.10.2015	\$ 0,88	\$ 1,16	31,8%	0,75 \$	Kaufen
Kirkland Lake Gold	CA49740P1062	15.07.2015	21.10.2015	\$ 5,05	\$ 5,78	14,5%	4 \$	Halten
Kinross	CA4969024047	20.05.2015	07.10.2015	\$ 2,70	\$ 3,02	12,0%	2,26 \$	Kaufen bei \$2,30/2,20
Avneel Gold	GB00B09Y5410	01.04.2015	07.10.2015	\$ 0,22	\$ 0,26	18,2%	0,13 \$	Kaufen
Mariana Resources (*in GBX)	GB00B12GJ720	24.06.2015	07.10.2015	£ 2,00	£ 1,95	-2,5%	1,45 GBX	Spek. Kaufen 2,05/1,95
St. Andrew Goldfields	CA7871885074	09.09.2015	30.09.2015	\$ 0,31	\$ 0,34	9,7%	0,18 \$	Kaufen \$0,31/0,27
Aldrige Minerals	CA0144301029	05.05.2015	23.09.2015	\$ 0,19	\$ 0,16	-15,8%	0,12 \$	Halten
AuRico Metals	CA05157J1084	15.07.2015	23.09.2015	\$ 0,53	\$ 0,81	54,3%	0,35 \$	Kaufen
Golden Queen Mining	CA38115J1003	02.09.2015	23.09.2015	\$ 0,77	\$ 0,95	23,4%	0,45 \$	Kaufen \$0,80/0,74
Mundoro Capital	CA6261351077	10.06.2015	23.09.2015	\$ 0,11	\$ 0,08	-27,3%	0,06 \$	Kaufen \$0,11/0,10
Red Eagle Mining	CA7565662045	10.09.2014	23.09.2015	\$ 0,26	\$ 0,30	16,9%	0,23 \$	Kaufen
Kirkland Lake Gold 7,5%	CA49740PAC01	18.03.2015	22.07.2015	90,15%	98,00%	8,7%		Halten



Disclaimer

Interessenskonflikt

Unser verantwortlicher Herausgeber TK News Services UG (haftungsbeschränkt) hat gegebenenfalls ein Vertragsverhältnis mit den auf investor-magazin.de sowie im Investor Magazin Börsenbrief vorgestellten Unternehmen und wird hierfür unter Umständen vergütet. Wir werden Sie jeweils detailliert in dem Börsenbrief informieren, bei welchem von uns vorgestellten Unternehmen aus der Rohstoffbranche ein Interessenskonflikt besteht, und wir hierfür unter Umständen vergütet werden.

Grundsätzlicher Hinweis auf mögliche Interessenskonflikte gemäß Paragraph 34 WpHG i.V.m. FinAnV:

TK News Services UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter, Berater und freie Redakteure des Unternehmens können jederzeit Long- oder Shortpositionen an allen vorgestellten Unternehmen halten, eingehen oder auflösen. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Wertpapiertransaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Von denen in dieser Ausgabe vorgestellten Unternehmen bestehen Interessenskonflikte oder halten Mitarbeiter, Berater, freie Redakteure oder das Unternehmen selbst Positionen bei:
- keine

Risikohinweis und Haftungsausschluss

Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Microcap-Unternehmen, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und bringt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals mit sich.

Weiterhin sind Small- und Micro-Caps oft sehr markteng und wir raten Ihnen ausdrücklich, jede Order streng zu limitieren. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkapitalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Engagements in den Publikationen der von Investor Magazin vorgestellten Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken. Die Publikationen von Investor Magazin dienen ausschließlich zu Informationszwecken.

Die veröffentlichten Informationen geben lediglich einen Einblick in die Meinung der Redaktion bzw. Dritter zum Zeitpunkt der Publikationserstellung. Autoren und Redaktion können deshalb für Vermögensschäden unter keinen Umständen haftbar gemacht werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr, wir versichern aber, dass wir uns nur Quellen bedienen, die wir zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig halten. Obwohl die in den Analysen und Markteinschätzungen von Investor Magazin enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für Richtigkeit, Fehler, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der dargestellten Sachverhalte, Versäumnisse oder falsche Angaben. Dies gilt ebenso für alle von unseren Gesprächspartnern in den Interviews geäußerten Darstellungen, Zahlen, Planungen und Beurteilungen sowie alle weiteren Aussagen.

Die Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen, die Investor Magazin auf seiner Webseite veröffentlicht, stellen weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelten Wertpapiere noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren im allgemeinen dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Beiträge für vertrauenswürdig erachtet. Dennoch ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen bzw. der Aktienbesprechungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Wir geben zu bedenken, dass Aktien grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Jedes Geschäft mit Optionsscheinen, Hebelzertifikaten oder sonstigen Finanzprodukten ist sogar mit äußerst großen Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Bei derivativen Produkten ist die Wahrscheinlichkeit extremer Verluste mindestens genauso hoch wie bei Small- und Micro Cap Aktien, wobei auch die großen in- und ausländischen Aktienwerte schwere Kursverluste bis hin zum Totalverlust erleiden können. Jeglicher Haftungsanspruch auch für ausländische Aktienempfehlungen, Derivate und Fondsempfehlungen wird daher grundsätzlich ausgeschlossen. Zwischen dem Leser und den Autoren bzw. der Redaktion kommt durch den Bezug der Investor Magazin -Publikationen kein Beratungsvertrag zustande, da sich unsere Empfehlungen lediglich auf das jeweilige Unternehmen, nicht aber auf die Anlageentscheidung, beziehen.

Die Investor Magazin -Publikationen stellen weder direkt noch indirekt ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren generell dar. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieser Publikation erfolgen. Investor Magazin ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in den Veröffentlichungen enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Der Leser wird nachdrücklich aufgefordert, alle Behauptungen selbst zu überprüfen. Eine Anlage in die von uns vorgestellten, teilweise hochspekulativen Aktien sollte nicht vorgenommen werden, ohne vorher die neuesten Bilanzen und Vermögensberichte des Unternehmens bei der Securities and Exchange Commission (SEC) unter der Adresse www.sec.gov oder anderweitigen Aufsichtsbehörden zu lesen und anderweitige Unternehmensanalysen durchzuführen. Investor Magazin übernimmt keine Garantie dafür, dass der erwartete Gewinn oder die genannten Kursziele erreicht werden. Herausgeber und Mitarbeiter von Investor Magazin sind keine professionellen Investitionsberater.

Sie sollten sich vor jeder Anlageentscheidung (z.B. durch Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens) weitergehend beraten lassen. Um Risiken abzufedern, sollten Kapitalanleger ihr Vermögen grundsätzlich breit streuen. Der Herausgeber hat keine Aktualisierungspflicht. Er weist darauf hin, dass Veränderungen in den verwendeten und zugrunde gelegten Daten und Tatsachen bzw. in den herangezogenen Einschätzungen einen Einfluss auf die prognostizierte Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung des besprochenen Wertpapiers haben können. Investor Magazin und/oder deren Eigentümer und Mitarbeiter können Long- oder Shortpositionen in den beschriebenen Wertpapieren und/oder Optionen, Futures und andere Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren, halten. Weiterhin dürfen Herausgeber, Inhaber und Autoren zu jeder Zeit Wertpapiere der vorgestellten Gesellschaften halten und behalten sich das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt diese Wertpapiere zu kaufen oder verkaufen.

Da unsere Dienstleistungen des Finanzjournalismus und der Analyse für Aktienunternehmen und Kunden hier veröffentlicht werden und im Interessenskonflikt zur unabhängigen Analyse gedeutet werden müssen, teilen wir hiermit Folgendes mit: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die auf der Webseite und

Newsletter von Investor Magazin veröffentlichten Interviews und Analysen von den jeweiligen Unternehmen oder verbundenen Dritten in Auftrag gegeben und bezahlt worden sind. Investor Magazin und seine Mitarbeiter werden teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung und elektronische Verbreitung der Veröffentlichungen und für andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder verbundenen Dritten mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt. Diese Publikationen von Investor Magazin dürfen weder direkt noch indirekt in Großbritannien, in Japan, die USA oder Kanada oder an US-Amerikaner oder eine Person, die ihren Wohnsitz in Kanada oder Großbritannien hat, übermittelt werden, noch in deren Territorium gebracht oder verteilt werden. Die Veröffentlichungen von Investor Magazin dürfen in Großbritannien nur bestimmten Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 zugänglich gemacht werden. Personen, die unsere Publikation erhalten, müssen diese und alle anderen Restriktionen beachten und sich hierüber entsprechend informieren. Werden diese Einschränkungen nicht beachtet, kann dies als Verstoß der jeweiligen Landesgesetz der genannten und analog dazu möglicherweise auch nicht genannten Länder gewertet werden.

Keine Garantie für Kursprognosen

Bei aller kritischen Sorgfalt hinsichtlich der Zusammenstellung und Überprüfung unserer Quellen, wie etwa SEC Filings, offizielle Firmen News oder Interviewaussagen der jeweiligen Firmenleitung, können wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der in den Quellen dargestellten Sachverhalte geben. Auch übernehmen wir keine Garantie oder Haftung dafür, dass die von "Investor Magazin" oder deren Redaktion vermuteten Kurs oder Gewinnentwicklungen der jeweiligen Unternehmen erreicht werden.

Keine Gewähr für Kursdaten

Für die Richtigkeit der auf der Internetseite und im Newsletter des "Investor Magazin" dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Hinweise der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Weitere Hinweise, die dazu beitragen sollen, sich vor unseriösen Angeboten zu schützen finden Sie in Broschüren der BaFin (Links anbei):

Geldanlage – Wie Sie unseriöse Anbieter erkennen (pdf/113 KB):

http://www.bafin.de/vb_geldanlage.pdf

Wertpapiergeschäfte – Was Sie als Anleger beachten sollten (pdf/326 KB):

http://www.bafin.de/vb_wertpapiergeschaeft.pdf

Haftungsbeschränkung für Links

Die Investor Magazin-Webseite und der Investor Magazin-Newsletter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter ("externe Links"). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu Eigen macht. Eine ständige Kontrolle dieser externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht. Falls Sie auf einen Seite stoßen, deren Inhalt geltendes Recht (in welcher Form auch immer) verletzt, oder deren Inhalt (Themen) in irgendeiner Art und Weise Personen oder Personengruppen beleidigt oder diskriminiert verständigen Sie uns bitte sofort.

"Mit Urteil vom 12. Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass man durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seiten gegebenenfalls mit zu verantworten hat. Dies kann nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesem Inhalt distanzieren. Für alle Links auf dieser Homepage gilt: Wir distanzieren uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten auf der Investor Magazin-Webseite und im Investor Magazin-Newsletter und machen uns diese Inhalte nicht zu Eigen."

Haftungsbeschränkung für Werbeanzeigen

Für den Inhalt von Werbeanzeigen auf der Investor Magazin Webseite oder im Investor Magazin-Newsletter ist ausschließlich der jeweilige Autor bzw. das werbetreibende Unternehmen verantwortlich, ebenso wie für den Inhalt der beworbenen Webseite und der beworbenen Produkte und Dienstleistungen. Die Darstellung der Werbeanzeige stellt keine Akzeptanz durch den Anbieter dar.

Kein Vertragsverhältnis

Mit der Nutzung der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Newsletters kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem Anbieter zustande. Insofern ergeben sich auch keinerlei vertragliche oder quasivertragliche Ansprüche gegen den Anbieter.

Urheber- und Leistungsschutzrechte

Die auf der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Börsenbrief und auf anderen Medien (z.B. Twitter, Facebook) veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt. Links zur Website des Anbieters sind jederzeit willkommen und bedürfen keiner Zustimmung durch den Anbieter der Website. Die Darstellung dieser Website in fremden Frames ist nur mit Erlaubnis zulässig.

Schutz persönlicher Daten

Die personenbezogenen Daten (z.B. Mail-Adresse bei Kontakt) werden nur von TK News Services UG (haftungsbeschränkt) / Investor Magazin oder von dem betreffenden Unternehmen zur Nachrichten- und Informationsübermittlung im Allgemeinen oder für das betreffende Unternehmen verwendet.

TK News Services UG (haftungsbeschränkt)

Hugo-Hoffmann-Ring 24 | 65795 Hattersheim am Main

Tel: 069 - 175548320 | Fax: 069 - 175548329

E-Mail: info@investor-magazin.de

Herausgeber: Kai Hoffmann

Redaktion: Kai Hoffmann, Tarik Dede (freier Redakteur)

DAS INVESTOR MAGAZIN

Klare Analysen

Nachvollziehbare Empfehlungen

Informationen mit Mehrwert



Deutsche Aktien +++ Rohstoffe +++ Anleihen & Zertifikate

**Kostenlos abonnieren unter:
www.investor-magazin.de**